

# hallo Sonntag vom 11.08.2013

## 30 Nationen zu Gast im Kurort

Vom 21. bis 24. August findet die Minigolf-Weltmeisterschaft in Bad Münster statt

**BAD MÜNDER (oe).** Bad Münster ist vorbereitet auf den Besuch von rund 200 Minigolfern aus der ganzen Welt, die vom 21. bis 24. August auf der Anlage des SC Bad Münster konkurrieren. Seit Wochen arbeitet das Organisationsteam mit Thomas Umlauf (SC), Anika John (Wirtschaftsförderung) und Thomas Slappa (GeTour) auf Hochtouren.

„Es ist natürlich ein Kraftakt für so eine kleine Stadt und auch für unseren Verein als Ausrichter, eine Weltmeisterschaft zu organisieren“, sagt Umlauf. Doch er konnte sich bisher auf viele ehrenamtliche Helfer aus dem Verein sowie die Wirtschaftsvereinigung und auf zahlreiche Sponsoren verlassen, denen er ausdrücklich seinen Dank ausspricht. Als Beispiele nennt er den täglichen Vitaminkorb für die Sportler von Rewe oder die kostenlosen Wasserautomaten der Firma „Team Blue“.

Der Minigolfsport-Verband Bremen/Niedersachsen, der Deutsche Minigolfsport-Verband sowie eine Minigolf-Marketing-Gesellschaft agieren zwar bei der Organisation im Hintergrund mit, aber vor Ort sind die münderschen Kräfte gefragt.

Umlauf & Co. profitieren aus den Erfahrungen vergangener Großveranstaltungen wie WM, EM und Junioren-WM. An diesem Wochenende werden die ersten Sportler und Funktionäre erwartet, die Delegation aus Frankreich ist bereits eingetroffen. Gäste aus 30 Nationen werden sich in Bad Münster aufhalten. Darunter auch Minigolfer aus Thailand, Japan und China. „Die Thai-



Auch für eine angemessene Präsentation der Innenstadt sorgt Thomas Umlauf mit vielen Helfern des SC Bad Münster.

länder müssen wir sogar aus Frankfurt vom Flughafen abholen, die anderen landen in Hannover“, so Umlauf, der sich wieder über das Sponsoring von sieben Shuttle-Bussen von VW freut. Der Fahrdienst ist bereits eingeteilt, neben den Fahrten zum Flughafen fallen auch noch die täglichen Touren von der Unterkunft zur Minigolf-Anlage am Kurpark an.

Auch die Unterbringung war eine logistische Meisterleistung. „Wir konnten die Mannschaften ja nicht ge-

trennt unterbringen, deshalb sind wir auf Hotels in der Umgebung ausgewichen, wie „Zur schönen Aussicht“ in Klein Süntel, die Japaner und Chinesen gastieren sogar in Hameln“, sagt GeTour-Veranstaltungsmanager Thomas Slappa.

Eine weitere wichtige Baustelle ist bei solchen Großveranstaltungen immer auch die Verpflegung. Mit Sportlern, Funktionären und Delegationsbegleitern werden rund 350 Personen täglich in den Zelten am Kurpark zum Essen

erwartet. Für die Bewirtung sorgt das Gasthaus Ziegenbuche vor Ort. Umlauf macht darauf aufmerksam, dass die Gastronomie auch für alle anderen Besucher, Zuschauer und Neugierige geöffnet ist.

Für jede Nation wurde ein Zelt als Rückzugsort während des Turniers aufgestellt. Dazu kommen die Container für die Presse, ein VIP-Bereich und sanitäre Anlagen. Die Straße Am Kurpark ist daher für die Durchfahrt gesperrt. Nur direkte Anwohner im Bereich Querlandweg dürfen passie-

ren. Bis zum 16. August werden alle Nationen angereist sein, dann hofft Umlauf auch auf etwas mehr Euphorie in der Stadt. „Wir verteilen noch einige Accessoires wie Minigolf-Schläger als Dekoration für die Schaufenster und würden uns freuen, wenn alle mitziehen“, sagt der Organisator.

„Wir wollen eine gute Visitenkarte abgeben, denn das Bild von Bad Münster wird mit in viele Nationen der Welt getragen“ ergänzt Bernd Schwab, Abteilungsleiter Minigolf beim SC.